

Pressemitteilung

Datum: 7. Februar 2022

Stiftung „Hoffnung für Kinder“ spendet 4.950 Euro für die Begegnungsweide in Roßdorf

Schon im Jahr 2020 plante der Verein zur Förderung von Menschen mit Behinderung Darmstadt e.V. in Roßdorf das Projekt „Gestaltung einer Begegnungsweide im Bereich der tiergestützten Intervention“.

Der Verein bietet mit seiner Tochtergesellschaft, BHZ Roßdorf Soziale Dienste gGmbH, ambulante, stationäre und teilstationäre Leistungen für Menschen mit Behinderungen bzw. mit Einschränkungen ihrer gesundheitlichen Integrität an.

Der Bereich tiergestützte Intervention wird in der Einrichtung seit mehreren Jahren als ambulante Leistung angeboten. Das bisherige Angebot soll erweitert und ausgebaut werden und der Stärkung von Kindern und Jugendlichen dienen. Tiere haben verschiedene positive Wirkungen auf Menschen und werden daher in der Therapie von somatischen, psychosomatischen und psychischen Erkrankungen gerade bei Kindern und Jugendlichen hilfreich und als sinnhafte Möglichkeit eingesetzt. Bei Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten dienen die Interventionsbegleittiere als Brückenbauer und ermöglichen einen Zugang zum Patienten, der ansonsten verschlossen oder nur schwer erreichbar ist. Es entsteht ein intensiver Kontakt zu den Tieren, der gezielt eingesetzt wird, um Vertrauen, Selbstwertgefühl, Reflexion, Emotionalität und Soziabilität zu fördern und aufzubauen. Auch die Eltern werden dadurch entlastet und es beeinflusst den gesamten Sozialraum der Beteiligten.

Die Begegnungsweide soll als neues ambulantes Angebot geschaffen werden. Sie schafft Raum und ermöglicht Nähe, Begegnung, Beobachtung und Kontakt zu den interventionsbegleitenden Tieren unter Leitung einer Fachkraft. Die Tiere (Ponys und Alpakas) werden zielorientiert als „Arbeitskollegen“ zur Unterstützung von pädagogischen, gesundheitsfördernden und therapeutischen Prozessen eingesetzt. Im Hinblick auf die zukünftige integrative Kindertagesstätte wird die tiergestützte Therapie zudem vielfältig von den Kita-Kindern genutzt werden und so die pädagogische Arbeit vor Ort ergänzen.

Die Begegnungsweide wird von einem Bonanza-Zaun umzäunt sein. Im Mittelpunkt der Weide wird ein Longierzirkel stehen. Darüber hinaus gibt es einen Anbinde-Platz und eine Naturtränke. Der Verein beschreibt es als einen besonderen Platz, an dem sich Mensch und Tier umgeben von Natur begegnen können.

Ansprechpartner:
Michael Mahr, Tel. (0 61 51) 157-3006
Vorstand



Die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ unterstützte das Projekt gerne und sagte bereits im Jahr 2020 eine Spende von 4.950 Euro für die Anschaffung eines Unterstandes für die Tiere, eines Anbindeplatzes, einer Naturtränke und eines Tipizeltes zu.

Coronabedingt und aufgrund Lieferschwierigkeiten für verschiedene Artikel und Materialien kommt die Spende erst im Februar 2022 zur Auszahlung.

Michael Mahr von der Stiftung „Hoffnung für Kinder“ führt aus, dass das Projekt der Begegnungsweide mit der tiergestützten Intervention sehr gerne mit dieser Spende unterstützt wurde, weil der Erfolg dieser Therapieform bekannt ist.

„Wir machen Kinder ein bisschen glücklicher – das Motto der Stiftung kann bei der Arbeit mit Tieren hervorragend umgesetzt und die ohnedies hervorragende Arbeit des BHZ Roßdorf erneut unterstützt werden“, so Michael Mahr.